

ccccxlviii

Das drit büch

vnd sunst vergab/ haben die Keyser vnd König die zöll/ vngelt vnd gefell den selbigen herren vnd fürsten/ auch zum größern theil zügelt/ vnd haben in disem fall des Reichs vnd ihren eignen nutz nit so hoch bedacht als die Könige in Franckreich/ welche gemeinlich in allen Herzogthümern vnd herzschaften inen selbs vor behalten die größere nutzungen in zölln/ ongelten/ steüre vnd gefellen. Vnd gleicher weiß wie die König vnd Keyser in Teütschen landen haben hoch begabt die Fürsten vnd herren/ also haben sie auch nachmals auß sonderer gnad vnd miligkeit gefreyet die alte stätt/ als des Reichs thäler vnd flecken/ den selbigen vergönt eigen regierüg/ desgleichen ein mercklichen theil der zölln/ ongelts vnd andern gefellen inen zügelt/ in welchen die Teütschen König vnd Keyser/ an gnaden vnd miligkeit/ die König anderer nationen weit übertreffen. Deshalb haben fürsten vnd herren ab den stetten/ noch do gegen die Reichstett vnd des Reichs thäler ab den Fürsten vnd herren nichts zubeklagen. Wann alles so beyde theil haben/ Kompt auß sonderer gnad vñ miligkeit der Keysern vñ Könige/ außgeschlosssen so nachmals die Fürsten vnd etlich stett/ vilen grauen/ herren/ freyen vnd edel knechten/ ire herzschaften vnd dörffer abkaufft haben.

Was ordnungen in dem Keyserthumb gemacht seind/ nach dem es an die Teütschen kommen ist.

DJeweil ich an das Keyserthum kommen bin/ will ich es abrichten ehe ich für mich neme des Teütschen lands prouinz. Darumb solt du zum ersten mercken/ das zu den zeiten des grossen Keyser Carlens/ vnd auch lang darnach die sätzungen eins andern Röm. König fast gestanden ist an dem nechst vorgenden Keyser. Welchen er bestimpt oder anzeige/ ward darnach von den Fürsten des Reichs erwölt vnd gesetzt/ vnd also verließ es gemeinlich d vatter dem sun/ gleich als in erbs weiß das Keyserthum. Doch wann der sun etwan gar kein nütz was/ legten sich die Fürsten darein. Dis hat nun sein geze bis zum jar Christi 993. Do Otto der ander starb/ do vnderstünden die Römer das Keyserthumb wider umb an sich zuziehen/ vnd nit lenger den außländigen gestatten das sie es herten. Sie wolten von der selbigen zeit an vnd danen hin ein von Rom/ oder sunst ein fürsten auß Italia zum Keyser wölen/ wandren für iren alten brauch vnd recht/ das von altē her die Senatores zu Rom pflegten zü wölen ein König/ wiewol das etwan verwandelt ward/ dann die höfleit die mit dem König in der höfart waren/ wann ein König abgieng/ starb oder erschlagen ward/ das was dem höf gar schlecht in frembden landē/ mochtē on ein haupt niches außrichten/ darumb gaben die Römer den höfarts leuten den gewalt/ dz sie inen mochten wölen ein König/ vnd ein obersten hauptman machē/ dem sie alen gewalt gaben. Also wolten die Römer nach abgang Keyser Otton des andern einen auß irer stat oder land zum Keyser haben/ aber die Teütschen seyren nit/ sie fürē für in der wal/ vnd setzten Ottonem den dritten/ Keyser Otton des andern sun/ vnd gieng der Römer anschlag hinder sich. Vnd als Bapst Johannes zü den selbigen zeitē starb/ verschüff Keyser Dec/ das sein vetter Gregorius d fünffte Bapst ward/ das nun dē Römern übel gefiel/ daruff sie im auch zü setzten auff alle weg/ das er gezwungen ward zü fliehen vñ Rom in das Teütschland zü dem Keyser. Do machte die Römer ein andern Bapst/ der vorhin Bischoff was gewesen zü Placenz/ vnd nenneten in Johannem den neündten. Do überzog sie Keyser Dec mit grosser macht/ vnd erobert die stat Rom/ vñ sieng den neüwgesetzte Bapst/ vnd ließ ihm die augen außstechen/ vñnd das für hin inn erwölung eins Keyseris sein

Ein hader oder
dem Bapst Greg
gewalt haben zü e
kräfte der wal gen
Kron von dem Bi
Augustus/ das ist
lichere vnd eröffn
Nation/ vnd hie
Keysero erwölun
fürderen an das
rauff entstehen de
Fürste etliche/ die
weniger derselbig
auch das man solt
aller meisten des R
ligen zü dieser sache
soltē dannet hin ei
Römische Reichs/ d
von Ceter oberster
liabat/ Bischoff vo
des Reichs oberster
schalt/ Marggrau
des Reichs Schwick
vnd der erst Key
ser Heinrich/ ein si
was dezimal noch
gen zeit vñnd hern
geze. Dann nach
Marggrauen/ vier
ren/ vier Ritter/ vi
bey bliben/ man hat
gemacht/ vnd auß g
schafftē vnd Herzog
burg/ das Herzogth

Die inner
den vñd Gle
nach

Die vier Her
Bogen

Die vier Land
grauen